

Alter Kanal wächst zu

Fischer sprachen Probleme bei ihrer Hauptversammlung an

ALTDORF – Die Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Altdorf fand im Sportpark Altdorf statt und war mit rund 140 Vereinsmitgliedern gut besucht. Die Begrüßung übernahm 2. Vorsitzender Jürgen Wahleder.

Der 1. Vorsitzende Christian Wägener fasste die wichtigsten Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres zusammen. Das vergangene Herbstfischen fand an der neu erworbenen Naab-Strecke statt und die Mitglieder konnten sich während des gut organisierten Festes die schöne Gewässerstrecke und die dazugehörige Insel ansehen.

In seinem Rückblick berichtete Wägener auch über die gelungene Renovierung des Fischerheims, welche nur dank der tatkräftigen Hilfe mehrerer Mitglieder zu bewältigen war, und er lobte das besondere Engagement derjenigen Vereinskameraden, die den Teufelsgraben zwischen Rasch und Prackenfels renaturiert haben.

Im Herbst erhielt der Verein die Nachricht über eine hohe Schadstoffbelastung des großen Birkensees. Obwohl mit allen Behörden eng zusammengearbeitet und die verschiedensten Untersuchungen im See durchgeführt wurden, ist bisher noch keine Ursache gefunden worden. Besorgniserregend ist auch der zusehends schlechter werdende Zustand des Ludwig-Donau-Main-Kanals. Bedingt durch den niedrigen Wasserstand ist der Zuwuchs des Gewässers vor allem in den Sommermonaten so enorm, dass ein Angeln fast nicht mehr möglich ist.

Wägener lobte auch die hervorragende Arbeit der Gewässerwarte und freute sich, dass der Fischereiverein

Altdorf auch aus finanzieller Sicht auf ein sehr positives Jahr 2015 zurückblicken kann. Der Kassenbericht, vorgestellt durch den 1. Kassier Heinz Pöllet, gab allen Anwesenden einen Überblick über den ausgeglichenen Vereins-Haushalt.

Der Bericht des 2. Gewässerwarts Bernd Wahleder umriss die umfangreichen Besatzaktivitäten und lieferte einen genauen Aufschluss über die Fangergebnisse und Begehungen der Mitglieder sowie die Besonderheiten der einzelnen Gewässer. In der Funktion des Gewässeraufsehers erstattete Christian Kosel seinen Bericht. Die Zahlen belegten, dass zahlreiche Mitglieder durch die Fischereiaufseher kontrolliert wurden. Sehr erfreulich war, dass es keine Verfehlungen von Mitgliedern gab. Auffällig ist jedoch die steigende Anzahl der Schwarzfischer an den Gewässern.

Der 1. Jugendleiter, Christian Kübbeck, berichtete über die vielen Aktivitäten der Jungfischer, wie z.B. das Aussetzen von Forelleneier-Brutboxen in Schwarzach und Wiesent, auch wurden mehrere Jugend-Fischen und -Arbeitsdienste durchgeführt sowie das alljährliche Jugendzeltlager. Weiter berichtete er über die Teilnahme an den Ferienprogrammen der Stadt Altdorf und der Gemeinde Burgthann.

In seiner Funktion als 2. Arbeitsdienstleiter stellte Wolfgang Niebler die durchgeführten sowie die geplanten Maßnahmen vor. Nachdem Jörg Zitzmann den Revisionsbericht vortragen hatte, lobte er die einwandfreie Kassenführung der beiden Kassiere Heinz Pöllet und Stefan Hübner und so war es nur noch reine Formsache, dass die Vorstandschaft durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet wurde.

„Der Bot“ vom 27.02.2016